

zu TOP

Mainz, 05.02.2019

Anfrage 0356/2019 zur Sitzung am 13.02.2019

Sachstand Kita-Organisationsuntersuchung (CDU)

Wer sich in Mainz auf die Suche nach einem Kitaplatz macht, sieht sich weiterhin einem komplizierten und in vielen Teilen intransparenten Verfahren ausgesetzt. Die CDU-Stadtratsfraktion hatte bereits vor mehr als sechs Jahren die Einführung eines „Kita-Navigationssystems“ gefordert, durch welches der gesamte Prozess vereinfacht und effektiver gestaltet worden wäre. In anderen Städten, etwa in Düsseldorf, funktioniert ein solches Onlinesystem seit langem reibungslos. In Mainz ist jedoch trotz eines positiven Stadtratsbeschlusses in den letzten Jahren bei diesem Thema kaum etwas passiert. Zwischen Oktober 2017 und Mai 2018 wurde die Firma „Hamburger Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung“ von der Verwaltung beauftragt, die Organisation der Kitaplatzvergabe genauer unter die Lupe zu nehmen. Am Ende der Prüfung empfahlen die externen Berater unter anderem eine Kitaplatzvergabe nach transparenten Kriterien mit der Schaffung eines Punktesystems, eine bessere Erreichbarkeit der städtischen Mitarbeiter telefonisch und per Mail sowie ein Online-Anmeldeverfahren, das trägerübergreifend Überblick über alle freien und belegten Plätze in der Kindertagesbetreuung und eine Warteliste ermöglicht. Diese Empfehlungen decken sich nahezu komplett mit den Forderungen der CDU aus dem Jahr 2012. Mit der Umsetzung der Empfehlungen sollte Anfang 2019 begonnen werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?
2. Ist bereits mit der Umsetzung der Empfehlungen begonnen worden? Wenn ja, um welche konkreten Schritte handelt es sich und wann werden die weiteren in Angriff genommen? Wenn nein, warum wurde noch nicht begonnen, wann ist mit einem Start zu rechnen und welche Schritte werden als erste angegangen?
3. Wann ist mit einer kompletten Umsetzung der Empfehlungen zu rechnen?
4. Wie ist der Sachstand bei den Gesprächen mit den freien Trägern bezüglich des angestrebten trägerübergreifenden Überblicks über alle freien und belegten Plätze sowie einer verstärkten Zusammenarbeit?

5. Bereits im Jahr 2012 wurde ein Antrag der CDU zu diesem Thema im Stadtrat verabschiedet. Warum wurde dieser Antrag, dessen Forderungen sich nahezu komplett mit den jetzigen externen Empfehlungen deckt, nicht längst umgesetzt?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender